Witten Aktuell Sa, 13.06.20

Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen darf im Steinbruch Imberg wieder geklettert werden.

Foto: Fruck

Flache Kurven, steile Berge

Im Steinbruch geht's bergauf

ANNEN. Das Team vom Steinbruch Imberg bietet ab nächste Woche Dienstag, 16. Juli, wieder Klettern an. Geklettert wird dienstags und donnerstags (nicht an Feiertagen) von 15 Uhr bis 18 Uhr – zunächst nur am Kletterfelsen.

Minderjähriges benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern. Ein Formular dafür kann im Internet unter https://www.witten.de/bildung-soziales/familie/freizeitangebote/aussentreffpunkt-imberg/ heruntergeladen werden. Wer klettern will muss auch damit einverstanden sein, dass seine Kontaktdaten sowie der Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Kletteranlage dokumentiert werden, damit später mögliche Infektionsketten nachvollziehbar sind.

Natürlich müssen beim Klettern auch die üblichen Regeln zum Infektionsschutz beachtet werden: Für den Check-In vor Ort wird ein Mundschutz benötigt, und der Mindestabstand von 1,5 Metern ist überall einzuhalten. Wenn der Mindestabstand einmal nicht eingehalten werden kann - zum Beispiel beim Anziehen der Gurtsysteme oder in den Wartebereichen – wird wieder der Mundschutz benötigt. Händeschütteln und unnötiges Berühren anderer Menschen ist zu vermeiden. Beim Klettern darf kein Schmuck getragen werden, und vor und nach dem Besuch der Kletteranlage müssen die Hände gründlich gewaschen werden.

Wichtig: Kinder und Jugendliche, die Symptome einer Atemwegsinfektion zeigen oder ein besonderes gesundheitliches Risiko tragen, sollten im Moment auf den Besuch der Kletteranlage besser verzichten.